

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1988)
Heft: 36

Rubrik: Fanzines : die unabhängige Schreibe!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

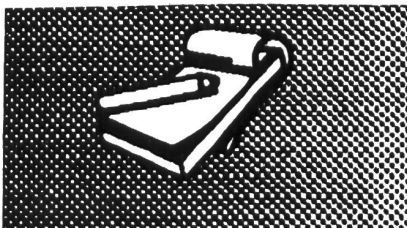
Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FANZINES

... die unabhängige Schreibe!

GLASNOST. Aus russischen Landen frisch auf den Tisch? Ein ganzes Päckchen voller Papier, Infos und Aufkleber flattert uns ins Haus. Nein, nicht aus Russland, sondern aus Freiburg kommt dieses interessante Fanzine. Interessant nicht nur, weil die mit dieser (der 13.) Ausgabe das Heft zweisprachig (dt./frz.) erscheint, sondern weil die Berichte auch recht informativ und stilvoll geschrieben sind. Das Hauptgewicht der GLASNOST-Berichte liegt bei Berichten aus der Industrial, Elektronik und Independentszene. In Heft 13 findet man neben einem SKINNY PUPPY Konzertbericht auch ein Interview mit CASSANDRA COMPLEX (das Rodney Stupidus sich ständig widerspricht, ist nicht die Schuld der Redakteure). Dann gibt es noch aktuelle Plattenbesprechungen (Cindytalk, Attrition, Galas). Begnadet auch die Kritik der BORGHESIA 12". So muss das sein. In vergangenen Ausgaben, berichtete GLASNOST so ziemlich über alle wichtigen Untergrundgruppen, wobei auch weniger bekannte Bands und neue Gruppen nicht ignoriert werden. So ganz nebenbei werden auch noch 4 weitere Fanzines vorgestellt. Leider wirkt das Heft durch das fotokopierte, DIN A5 Papier etwas unauffällig und unspektakulär. GLASNOST erscheint monatlich (ausser August). Die Auflage, die zwischen 100-200 liegt, sowie die Kritik an die 'Szene' in Freiburg, im Vorwort, lässt darauf schliessen, dass die GLASNOST Macher mit der Auflage nicht sehr zufrieden sind. Verdient hätten sie eine grössere Auflage, und damit die Möglichkeit für eine bessere Gestaltung allemal. Für das nächste Heft ist auch ein CLICK CLICK Bericht angekündigt (haben wir uns zufälligerweise Backstage in Zürich gesehen?).



FACTS

UMFANG

No. 13: 28 Seiten

DRUCK

Fotokopien, geheftet, schwarz-weiss

INHALT

Wave, Elektro, Untergrund, Industrial, Berichte, Interviews, Plattenkritiken

ERSCHEINEN

Jeden Monat (ausser August)

MITARBEITER

9 Mitarbeiter (inkl. Redaktionsleitung und Lay-out)

AUFLAGE

100-200

VERTRIEB

Verbreitung in Südbaden, Elsass, Nordschweiz. ABO auf Anfrage.

BEZUGSADRESSE

GLASNOST, Libellenweg 11, 7800 FREIBURG (D) Tel.: 0761/86903

GLASNOST GALERIE

Lehenerstr. 29, Hinterhaus, D-7800 FREIBURG

Aber das was GLASNOST zu einer wirklich ernstzunehmenden Organisation macht, ist die GLASNOST RADIO SHOW (richtig gelesen) und die GLASNOST GALERIE (auch richtig gelesen). Von diesen Möglichkeiten der Präsentation eigener Ideen können viele ja nur Träumen (ich z.B.). Die GLASNOST RADIOSHOW wird jeden Montag von 19.00 - 21.00 auf UKW 92,2 MHz über den Sender Radio Regionale Libre Dreyeckland - Antenne locale Colmar/Frankreich ausgestrahlt (Piratensender???) Das Sendegebiet ist leider auf das Gebiet Mittelsass/Südbaden beschränkt. In deutsch/französischer Moderation, werden Neue Platten, Konzertberichte, Interviews, Features und 'Szenenews' über den Äther gebrüllt. Gute Sache.

Bei der GLASNOST GALERIE handelt es sich um einen selbstverwalteten Treffpunkt. Geboten werden ständige Ausstellungen, spontane Actions, Videoabende, Feten und Second Hand Platten. Der halbe Liter Bier kostet auch nur DM 2. Die GLASNOST GALERIE öffnet ihre Tore täglich: So-Fr 19.00-22.00 Uhr und Sa 21.00-01.00 Uhr (oder länger). Obendrein (das wird ja immer besser) gibt es auch noch die GLASNOST KONZERTE. So z.B. wird am Samstag, dem 16. Juli 1988, um 21.00 Uhr im AUTONOMEN JUGENDZENTRUM KIRCHZARTEN bei FREIBURG ein Gig der belgischen Technogruppe

THE KLINIK

stattfinden.

Was wollen die Leute in der Umgebung eigentlich noch? Ich wünsche den Machern des GLASNOST IMPERIUMS weiterhin viel Glück und durchhaltevermögen. Qualität wird sich vielleicht irgendwann mal wieder durchsetzen.

bernd

